

Frühe Sprachbildung entwickeln FSE

Ein Entwicklungsangebot für QUIMS-Schulen zur situativen Sprachförderung 3- bis 6-jähriger Kinder

Im Kindergarten werden in ganz unterschiedlichen Situationen viele Gespräche geführt. Wenn die Lehrpersonen die Kinder bewusst beim Spinnen längerer Gedankenfäden unterstützen, fördern sie ihre sprachlichen und literalen Fähigkeiten.



Die Qualität der pädagogischen Interaktionen spielt bei der Sprachförderung eine Schlüsselrolle. Unser Handeln in Gesprächen mit Kindern ist aber stark automatisiert, so dass wir uns wenig bewusst sind, wie Interaktionen genau ablaufen. Die Auseinandersetzung mit Gesprächen anhand von Videos erlaubt es, genau hinzuschauen und das eigene sprachfördernde Handeln weiterzuentwickeln. Hier setzt das Entwicklungsangebot FSE an. Es richtet sich an jeweils zwei Lehrpersonen einer Schule oder einer Gemeinde (z.B. Klassen-, DaZ- oder IF-Lehrpersonen). Es erstreckt sich über zwei Schuljahre und kann anschliessend flexibel weitergeführt werden.

Im ersten Jahr: Ausbildung als Multiplikator/in (zwei ganze Tage und drei Halbtage)

Die Teilnehmenden (jeweils zwei aus einer Schule oder Gemeinde) absolvieren an der PH Zürich eine Ausbildung als Multiplikator/innen. Sie erhalten selbst ein videobasiertes Coaching und lernen, wie sie mit Kolleginnen und Kollegen der Kindergartenstufe und – falls gewünscht – des Frühbereichs (Spielgruppe, Krippe usw.) am Thema der situativen Sprachförderung arbeiten können.

Im zweiten Jahr: Begleitete Durchführung von kollegialen Coachings und Austauschtreffen

Die Multiplikator/innen führen an ihren Schulen bzw. in ihren Gemeinden kollegiale Coachings sowie zwei Austauschtreffen durch (z.B. im Rahmen der Sitzungen des Stufenteams KIGA). Sie arbeiten anhand von Videobeispielen an der Weiterentwicklung der situativen Sprachförderung. Dabei werden sie von der Kursleitung und von den anderen Kursteilnehmenden unterstützt.



Kosten: pro Schule 4'800 CHF, zu bezahlen in zwei Jahrestanchen von je 2'400 CHF

Nächste Durchführung: August 2016 bis Juli 2018

Weitere Informationen: claudia.neugebauer@phzh.ch

Anmeldung (bis 30.5.16): weiterbildung@phtg.ch